

## Erfolgreiche Fehraltorfer an der Schweizer Meisterschaft U13

Bereits nach der dritten Meisterschaftsrunde im Januar hatte es sich abgezeichnet, dass die Minivolleyballer vom freiwilligen Schulsport Fehraltorf wohl die Regional-Meisterschaft erfolgreich abschliessen würden. Tatsächlich beendeten die Jungs die U13-Meisterschaft am 13. März 2016 als Regionalmeister. Damit hatte sich das Team das Recht zur Teilnahme an der Schweizer Meisterschaft U13 von Swiss Volley erworben.

In Sarnen (OW) trafen sich dann am 23. April 2016 die Regionalmeister aus der ganzen Schweiz, um untereinander den U13-Schweizer Meister 2016 auszuspieren. Das Los hatte die Fehraltorfer in eine Gruppe eingeteilt, bei der sich kein Team als klarer Favorit herausstellen sollte. So gelang unseren Jungs trotz grosser Nervosität – schliesslich waren alle zum ersten Mal an einer Schweizer Meisterschaft – im ersten Spiel gegen VBC Rheinfelden ein 2:1 Sieg. Gegen den VBC Avully ging dann das zweite Spiel knapp 1:2 verloren. Mit dem klaren 2:0 Sieg gegen den VBC Bevaix erspielten sich die Fehraltorfer den zweiten Rang ihrer Vorrundengruppe. Jetzt musste ein Überkreuzspiel gegen einen Gruppendritten darüber entscheiden, ob am Sonntag um die Ränge 1 – 8 oder 9 – 16 gespielt werden würde. Die Schulsportler steigerten sich nochmals und gingen mit einem 2:0 gegen VFM Franches Montagnes ins verdiente Abendessen.

Am Sonntagmorgen warteten also die gewichtigeren Gegner auf unsere Jungs. Zuerst unterlagen sie dem späteren Vizemeister Volley Näfels mit 2:0, um dann aber erneut gegen den VBC Avully mit 2:0 als Sieger vom Platz zu gehen. Im Spiel um Rang 5/6 waren die Zürcher gegen die Jungs aus Schönenwerd im ersten Satz wie von der Rolle (25:15), spielten dann aber im zweiten Satz wie verwandelt (7:25) und zwangen damit die Solothurner in einen dritten Satz. Im hart umkämpften Tie-Break unterlagen die Fehraltorfer Volley Schönenwerd dann nur ganz knapp mit 15:13. Ein versöhnlicher Abschluss für unser Schulsport Team, das sich im Kreis der besten Schweizer Nachwuchsvolleyballer unter den sechs besten zu etablieren vermochte.

Roland Egli

#



#